

## INHALT DES BANDES

Privilegium imperiale	6
Continentur haec	8–24
Sanctissimo Leoni Decimo	26–32

## LIBER PRIMUS 34–166

Byzantium, Constantinopolis, nova Roma civitas una . . . . .	36
Marranus quis dicatur et unde . . . . .	38
Francofordiense emporium Germanorum . . . . .	38
Pythagoreus quomodo quis facile fiat . . . . .	40
Iudaei pulsi ex Hispania et quo tempore et quo diverterint . . . . .	42
Symbolica theologia nihil animorum saluti commodius . . . . .	44
Tiphaereth quid sit, et homo quare sic est constitutus . . . . .	48
Deificatio quid sit . . . . .	48
Divinitatis desyderium homini est naturaliter insitum, et quomodo expletur . . . . .	50
Animae ascensus in deum per tres regiones et tot status abstractionis . . . . .	50
In Mercava tres partes, Abraham superior, Ishac inferior, Iacob medius . . . . .	52
Gradus decem per quos ad rerum cognitionem ascendimus . . . . .	52
Mens hominis quid et qualiter . . . . .	54
De natura et rerum naturalium scientiis et artibus . . . . .	56
Concupiscentia et libidine corrumpuntur desyderia speculationum . .	56
Naturalium rerum principia . . . . .	58
Naturalia scire difficile et quare . . . . .	58
Natura quid sit . . . . .	58
In mathematicis circa multa veteres errasse . . . . .	58
De syllogismis et demonstrationibus . . . . .	60
Praedicamenta decem et praedicabilia quae dicuntur quinque voces . . . . .	60
Causae rerum quatuor . . . . .	60

## INHALT DES BANDES

Kaiserlicher Schutz	7
Inhaltsverzeichnis	9-25
Dem Heiligen Vater Leo X.	27-33
<b>ERSTES BUCH</b>	<b>35-167</b>
Byzanz, Konstantinopel und das Neue Rom sind eine und dieselbe Stadt .....	37
Person und Herkunft des Marranus .....	39
Frankfurt als Messestadt der Deutschen .....	39
Wie man leicht Pythagoreer werden kann .....	41
Die Vertreibung der Juden aus Spanien:	
Zeitpunkt und Fluchrichtungen .....	43
Die symbolische Theologie als bester Weg zum Seelenheil .....	45
Das Wesen der Tiferet und die Gründe für die menschliche Gestalt .....	49
Die Vergöttlichung .....	49
Das natürliche Verlangen des Menschen nach der Gottheit, und wie es sich erfüllt .....	51
Der Aufstieg der Seele zu Gott durch die drei Bereiche und ebensovielen Status der Abstraktion .....	51
Die drei Teile in der Merkava: Abraham der obere, Isaak der untere, Jakob der mittlere .....	53
Die zehn Stufen unseres Aufstiegs zur Erkenntnis der Dinge .....	53
Wesen und Beschaffenheit des menschlichen Geistes .....	55
Natur, Naturwissenschaft und Technik .....	57
Begehrlichkeit und Triebhaftigkeit machen das Verlangen nach sinnender Betrachtung zunichte .....	57
Prinzipien der natürlichen Gegenstände .....	59
Probleme der Naturerkenntnis und ihre Gründe .....	59
Das Wesen der Natur .....	59
Die zahlreichen Irrtümer der antiken Gelehrten in der Mathematik ..	59
Syllogismen und Beweise .....	61
Die zehn Prädikamente und die Prädikabilien, die man „die fünf Worte“ nennt .....	61

Theologica quae sint et quam profunda difficiliaque ac quibus de causis .....	62
Mercava quid sit .....	62
Theologi veri non sunt vitiiis et criminibus publicis inquinati .....	64
Cabalae nomen quomodo interpretandum .....	68
Scientia superior credit decretis scientiae inferioris .....	70
Cabalae diffinitio. Qui cabalici, cabalaei et cabalistsae .....	70
Hebraei magis quaerunt veritatem loquendi quam dicendi ornatum .....	72
Eloquentia non continetur brevitate sermonis .....	72
Cabala in tertia regione cognitionum fundatur, unde nec sensu nec syllogismo acquiritur .....	74
In Cabalae nomine imperiti erraverunt .....	74
Hebraei persecutionem patiuntur propter falsam interpretationem ..	76
Cabala prima fuit post ruinam universalis salutis divina revelatio ...	76
Adam lumine naturali motus dixit: „Hoc nunc os ex ossibus meis“ .	76
Transgressio prima divinae legis polluit posteritatem .....	80
Cabala prima hoc fuit: „Iam ne mittat manum et sumat de ligno vitae.“ .....	80
Adam alter de terra terrenus et alter de coelo coelestis .....	84
In revelationem restorationis omnis cabala refertur .....	86
Angelorum revelatione per lignum salutis restauratio et salvatoris conditio .....	86
De Adam quomodo intelligendum sit quod dicitur etiam daemones genuisse .....	90
Sin litera cabalistiche significat „in miserationibus“ .....	92
Nomina patribus sunt ab eventis indita .....	92
Abraham et Sara ante mutationem nominum fuerunt steriles .....	94
In Moria Abrahae demonstrata primum altare construxit Adam, super quo et ipse obtulit et Cain et Abel et Nohe et eius filii .....	96

Die vier Urgründe .....	61
Definition theologischer Wissenschaft, ihre Tiefen und Probleme und deren Gründe .....	63
Die Merkava .....	63
Wahre Theologen sind nicht den allgemeinen Lastern und Verbrechen verfallen .....	65
Wie der Begriff „Kabbala“ zu übersetzen ist .....	69
Die höhere Wissenschaft glaubt den Bescheiden der niederen Wissenschaft .....	71
Definition der Kabbala. Kabbaliker, Kabbaläer und Kabbalisten ....	71
Den Hebräern liegt mehr an der Wahrheit ihrer Worte als am Prunk ihrer Rede .....	73
Redekunst liegt nicht in der Kürze des Ausdrucks .....	73
Die Kabbala gründet sich im dritten Bereich des Erkenntnisvermögens, wo man sie weder sinnlich noch logisch erfassen kann .....	75
Der Irrtum der Unkundigen über den Begriff „Kabbala“ .....	75
Wegen falscher Auslegung sind die Hebräer Verfolgungen ausgesetzt	77
Die erste Kabbala war die göttliche Offenbarung des Weltenheils nach dem Sündenfall .....	77
Von natürlichem Licht geweckt, sagte Adam: „Das ist doch Bein von meinem Beine“ .....	77
Die erste Übertretung des göttlichen Gesetzes hat die Nachwelt befleckt .....	81
Die erste Kabbala lautete: „Jetzt dass er nicht ausstrecke die Hand und nehme vom Baum des Lebens.“ .....	81
Der eine Adam, irdisch und aus Erde, und der andere, himmlisch und vom Himmel .....	85
Jede Kabbala bezieht sich auf die Offenbarung der Errettung .....	87
Die Wiederherstellung des Heils durch das Holz und die Beschaffenheit des Erretters laut Verkündigung der Engel .....	87
Wie aufzufassen ist, dass es von Adam heißt, er habe auch Dämonen gezeugt .....	91
Der Buchstabe Schin bedeutet in der Kabbalistik „Mit Erbarmen“ ..	93
Die Patriarchen erhielten ihre Namen nach Ereignissen .....	93
Abraham und Sarah waren vor der Namensänderung unfruchtbar ..	95
Im Abraham gezeigten Moria hat Adam den ersten Altar errichtet, auf dem sowohl er selbst geopfert hat als auch Kain, Abel, Noah und dessen Söhne .....	97

Sin litera per notariacon significat unctionem .....	98
Prophetæ valde laetati sunt in schola Spiritus Sancti super Messiha .....	100
Prophetarum universitas secuta est cabalam Iacob et patriarcharum ante se .....	100
Messihæ vocabulum est „Silo“ .....	100
De messiha quod contingat in postremis dierum .....	100
// Messiha est lux dei .....	102
„Mitte me“, id est שלחני, est nomen Messihæ .....	102
Salomonem cabalista alium intelligunt quam filium Bathsaba, aliud quoque templum .....	104
Messiha est princeps pacis .....	106
Iehoachin idem est qui Iechoniah literis transmutatis .....	108
Cabala quomodo de uno ad alium pervenerit et ibi nomina cabalistarum .....	108
Capita patrum qui fuerint .....	108
Cabalæ nomen et cabalistarum quis prior ad Latinos transtulit .....	110
Cabalistæ quandoque inter thalmudistas numerantur et econverso .....	110
Fratres atrati qui dicuntur et quibus coloribus vestiuntur .....	112
Libri valde multi qui et qua causa perierunt .....	114
Quibus libris cabalæ autor in conscribendis voluminibus his sit usus .....	116
Opus de Bresith est sapientia naturalis, et opus de Mercava est divina .....	120
Opus de Bresith est aurum bonum, sed opus de Mercava est aurum optimum .....	120
Cabala præcedit artem cabalisticam .....	120
Cabala differt ab arte cabalistica .....	120
Cabalistica sunt ut poma aurea in lecticis argenteis .....	120
Cabalistica facultas et thalmudica communicant vicissim doctrinas et studia .....	122
Cabalista tendit superius. Thalmudista manet inferius .....	122

Der Buchstabe Schin bedeutet nach dem Notariakon die Salbung ...	99
Freude der Propheten in der Schule des Heiligen Geistes über den Messias .....	101
Die Gesamtheit der Propheten ist der Kabbala Jakobs und der Patriarchen vor ihnen gefolgt .....	101
Das Wort für den Messias ist „Siloh“ .....	101
Was der Messias am Ende aller Tage zuteil werden lässt .....	101
// Der Messias ist das Licht Gottes .....	103
„Sende mich“, d.h. schelacheni, ist der Name des Messias .....	103
Die Kabbalisten verstehen unter Salomon einen anderen als den Sohn der Batseba und auch einen anderen Tempel .....	105
Der Messias ist Fürst des Friedens .....	107
Identität von Jehoachin und Jechoniah durch Umstellung der Buchstaben .....	109
Wie die Kabbala von einem zum anderen gelangt ist, und die Namen der Kabbalisten .....	109
Wer die Häupter der Väter waren .....	109
Wer schon früher die Begriffe „Kabbala“ und „Kabbalisten“ den Lateinern übermittelt hat .....	111
Die Kabbalisten werden öfters unter die Talmudisten gezählt, und umgekehrt .....	111
Die so genannten geschwärtzten Brüder und die Farben ihrer Kleidung .....	113
Welche und warum so viele Bücher verloren gegangen sind .....	115
Welche Quellen zur Kabbala der Autor bei der Niederschrift dieses Werkes herangezogen hat .....	117
Das Werk Bereschit ist Naturphilosophie und das Werk der Merkava göttliche Weisheit .....	121
Das Werk Bereschit ist gutes Gold, aber das Werk der Merkava ist bestes Gold .....	121
Die Kabbala ist Voraussetzung der Kabbalistik .....	121
Der Unterschied zwischen Kabbala und Kabbalistik .....	121
Kabbalistische Weisheiten sind wie goldene Äpfel auf silbernen Platten .....	121
Die kabbalistische und die talmudistische Wissenschaft tauschen sich über ihre Lehren und Ziele aus .....	123
Der Kabbalist strebt nach Höherem. Der Talmudist verbleibt im Niederen .....	123

Cabalistarum et thalmudistarum duae sunt facultates ex uno fonte manantes .....	122
Cabalistae et thalmudistae conveniunt in hoc, quod duo sint mundi .....	122
Cabalistae sunt altiore loco et digniore gradu quam thalmudistae ...	124
Cabalistae incumbunt contemplationi. Viri speculationum ex magistris legis .....	124
Cabalistarum et thalmudistarum expositio unius scripturae diversa .....	126
De mundis duobus a deo creatis .....	128
Paradisus duplex .....	130
De inferorum duplici tartaro .....	132
Messiha reducet hominum in paradysum non terrestrem sed coelestem .....	134
Messihae satisfactio pro reatu generis humani .....	136
Redemptionem Messihae intelligunt thalmudistae corporaliter et cabalistae spiritualiter, ita de <Iuda>eorum captivitate .....	136
Messihae vita et mors ac eius operatio et effectus .....	138
Messiha honores et magistratus huius saeculi contemnet et solam virtutem habebit in precio .....	138
Salus nostra consistit in cognitione Messihae .....	140
Messiha utetur rebus septem ad benefaciendum bonis et destruendum malignos .....	142
Messiha est virtus ac potestas dei .....	142
Messiha est exemplum vitae omnium liberandorum tendentis ad salutem aeternam, et omnia per Messiam perficientur .....	144
De Messihae nova doctrina, et quae sit lex Messihae .....	144
Quod Messihae sit proprium nomen .....	146
De Messihae multis nominibus .....	146
Lapsus primi reconciliatio fit per novam desponsationem populi cum deo .....	146
Messiam vocari nomine composito ex literis solum misericordiam significantibus .....	148
Salus homini de sola dei misericordia contingit .....	150
Ut Messiam assequamur omni nostro conatu .....	150

Kabbalistik und Talmudistik sind zwei Wissensgebiete, die aus einer gemeinsamen Quelle strömen .....	123
Kabbalisten und Talmudisten stimmen darin überein, dass es zwei Welten gebe .....	123
Die Kabbalisten stehen an Einsicht und Würde über den Talmudisten .....	125
Die Kabbalisten konzentrieren sich auf Meditation. Aus Lehrern des Gesetzes werden Männer sinnender Betrachtung .....	125
Die unterschiedliche Auslegung der einen Schrift bei Kabbalisten und Talmudisten .....	127
Die zwei von Gott geschaffenen Welten .....	129
Das doppelte Paradies .....	131
Die doppelte Hölle der Toten .....	133
Der Messias wird den Menschen nicht in das das irdische Paradies, sondern in das himmlische zurück führen .....	135
Die Erlösung durch den Messias verstehen die Talmudisten im körperlichen, die Kabbalisten im geistigen Sinne; ebenso die Gefangenschaft der Juden .....	137
Des Messias Sühne für die Schuld des Menschengeschlechtes .....	137
Leben und Tod des Messias, sein Wirken und seine Wirkung .....	139
Der Messias wird Würden und Ämter dieser Welt verachten und allein die Tugend wert halten .....	139
Unser Heil besteht in der Erkenntnis des Messias .....	141
Der Messias wird sieben Mittel zum Wohl der Guten und zur Vernichtung der Bösen einsetzen .....	143
Der Messias ist die Kraft und die Macht Gottes .....	143
Der Messias ist ein Exempel des zum ewigen Heil strebenden Lebens aller, die erlöst werden müssen, und alles wird durch den Messias vollendet .....	145
Die neue Lehre des Messias, und was das Gesetz des Messias ist .....	145
Was der eigentliche Name des Messias ist .....	147
Die vielen Namen des Messias .....	147
Die Versöhnung nach der Ursünde vollzieht sich durch ein neues Gelöbnis zwischen den Menschen und Gott .....	147
Dass der Messias mit einem aus Buchstaben zusammen gesetzten Namen genannt wird, die alle „mit Erbarmen“ bezeichnen .....	149
Dem Menschen wird das Heil allein durch die Barmherzigkeit Gottes zuteil .....	151
Dass wir mit all unserem Streben den Messias zu erreichen suchen ..	151

Biblia hoc est essrim varba, et thora id est „lex dei“, et virtus sacrae scripturae .....	150
Sacra scriptura nos deo coniungit .....	152
Per Messiham transimus in deum .....	152
Cabala nos humi degere non sinit, et de raptu cabalistarum .....	152
Mundi generalissimi sunt tres .....	154
Messihae anima est omnium vitarum ideata idea .....	156
Inferiora qualiter communicant cum superioribus et econverso .....	156
Personarum in divinis emanatio .....	158
Cabalista per cabalam tenebras erumpit et verum luminare apprehendit .....	160
Contradictoria coincidere, idemque ens et non ens .....	160
Cabalista contrahit amicitiam cum angelis et res mirandas facit .....	162
Legi parendum est .....	164

## LIBER SECUNDUS

168–348

Philosophia ex barbaris orta est .....	172
/a.iii/ Pythagoreorum et cabalistarum similis doctrina .....	172
Pythagoras philosophiae pater fuit cabalista .....	172
Epilogus primi libri, et quod divinae res humana ratione non discernuntur .....	178
Divina non sciuntur demonstratione .....	180
Syllogismi quamvis in caeteris artibus valere putentur, tamen frustra in theologicis afferuntur, quia non urgent .....	196
Pythagoricus discipulus interrogaturus sileat, interrogatus respondeat: „ipse dixit“ .....	202
Pythagorica ex Hebraeorum cabala, et de tribus mundis eorumque spiritibus .....	204
De principiis rerum secundum Pythagoram .....	208
De salute ac salvatore .....	220
Epilogus dicatorum primi libri, et de vero salvatore .....	222

Die Bibel, d.h. 'esrim we- arba' ah, die Thora, d.h. „das Gesetz Gottes“, und das Wesen der Heiligen Schrift .....	151
Die Heilige Schrift verbindet uns mit Gott .....	153
Durch den Messias gehen wir in Gott ein .....	153
Die Kabbala lässt uns nicht erdverhaftet bleiben, und von der Verzückung der Kabbalisten .....	153
Es gibt drei allumfassende Welten .....	155
Die Seele des Messias ist die Meta-Idee allen Lebens .....	157
Wie die niedere mit der höheren Welt kommuniziert und umgekehrt .....	157
Emanation der Personen im Göttlichen .....	159
Durch die Kabbala entkommt der Kabbalist der Finsternis und erfasst das wahre Licht .....	161
Zusammenfall der Widersprüche. Identität von Seiendem und Nicht Seiendem .....	161
Der Kabbalist erringt die Freundschaft der Engel und tut Wunder ..	163
Der Gehorsam gegen das Gesetz .....	165

ZWEITES BUCH

169–349

Die barbarische Herkunft der Philosophie .....	173
/a.iii/ Ähnlichkeit der Lehre von Pythagoreern und Kabbalisten ....	173
Pythagoras, der Vater der Philosophie, war Kabbalist .....	173
Zusammenfassung des ersten Buches, und dass der menschliche Verstand die göttliche Wahrheit nicht wahrnehmen kann .....	179
Die göttliche Wahrheit ist durch kein Beweisverfahren festlegbar ...	181
Obwohl Syllogismen in den anderen Wissenschaften als aussagekräftig gelten, werden sie in der Theologie vergeblich herangezogen, weil sie nicht zwingend sind .....	197
Ein Schüler des Pythagoreismus soll eigene Fragen unterdrücken und auf Fragen nur sagen: „Er selbst hat es gesagt“ .....	203
Herkunft des Pythagoreismus aus der Kabbala der Hebräer. Die drei Welten und ihre Geister .....	205
Die Urprinzipien nach Pythagoras .....	209
Das Heil und der Erretter .....	221
Zusammenfassung der Lehrsätze des ersten Buches. Der wahre Erretter .....	223

De humanae salutis et perditionis vario statu .....	236
/a.ii/ Defensio Pythagorae contra calumniatores et quomodo intelligatur .....	240
De resurrectione mortuorum et regeneratione .....	258
Contra Pythagorae detractores .....	264
De Pythagorae victu et esu .....	266
Philosophia Pythagorae est mystica et symbolica .....	268
De symbolo primo principiorum universi .....	274
De numero denario et tetracty .....	274
De pyramide qua creatum est universum et de proprietatibus medii mundi .....	286
De mundo corporeo et sensibili et eius principiis .....	300
De diis et hominibus .....	308
De physica Pythagorae .....	310
De mathematica Pythagorae .....	318
De ethica, oeconomica et politica Pythagorae .....	320
De philosophia tota Pythagorae et symbolis eius .....	324
Pythagoreus est qui omnia formalia intellectualiter intelligit .....	338

## LIBER TERTIUS

350-548

Sabbathizare quid sit secundum Pythagoricos .....	354
De sabbatho et eius observatione .....	356
Numerus septimus et sterilis Minerva dicitur .....	356
De Iobeleo superiori .....	358
Protestatio dictorum et dicendorum .....	362
Cabala quid esse intelligatur .....	362
Inferiora omnia tendunt ad perfectionem superiorem .....	364
Foelicitas summa et beatitudo quid et quomodo .....	364
Contemplatio summarum et divinarum rerum a quo et quousque .....	364
Quinquaginta portae intelligentiae et secretum magni Iobelei et millesimae generationis et regni omnium saeculorum .....	370

Der unterschiedliche Status von Heil und Verderben des Menschen .....	237
/a.ii/ Verteidigung des Pythagoras gegen seine Verleumder und wie er zu verstehen ist .....	241
Auferstehung und Neuerschaffung der Toten .....	259
Gegen die Verleumder des Pythagoras .....	265
Die Ernährungsweise des Pythagoras .....	267
Der mystisch-symbolische Charakter der Philosophie des Pythagoras .....	269
Das erste Symbol der Prinzipien des Universums .....	275
Die Zehnzahl und die Tetraktys .....	275
Die Pyramide, durch die das Universum erschaffen wurde, und die Eigenschaften der mittleren Welt .....	287
Die körperliche, sinnlich erfassbare Welt und ihre Prinzipien .....	301
Götter und Menschen .....	309
Die Physik des Pythagoras .....	311
Die Mathematik des Pythagoras .....	319
Ethik, Haushaltung und Bürgerlehre des Pythagoras .....	321
Die gesamte Philosophie des Pythagoras und ihre Symbolik .....	325
Pythagoreer ist, wer alles Gestaltliche mit höherer Einsicht verstehen kann .....	339

### DRITTES BUCH

351-549

Die pythagoreische Auffassung vom Einhalten des Sabbat .....	355
Der Sabbat und seine Einhaltung .....	357
Die siebente, unproduktive Zahl wird Minerva genannt .....	357
Das Jubeljahr in der höheren Welt .....	359
Erklärung zur bisherigen und zur folgenden Darstellung .....	363
Wie das Wesen der Kabbala aufzufassen ist .....	363
Alles Niedere strebt zu höherer Vollendung .....	365
Das Wesen und die Möglichkeit höchster Glückseligkeit .....	365
Die Kontemplation der höchsten und göttlichen Wahrheiten: von wem und wozu? .....	365
Die fünfzig Tore des Verstehens und das Mysterium des großen Jubeljahres, der tausendsten Generation und der Herrschaft in Ewigkeit .....	371

Ante creationem nihil erat nisi deus et tetragrammaton et sapientia eius .....	378
Messiha est lux dei mediante qua deus cognoscitur .....	382
Semita sapientiae triginta duae admirabiles et occultae .....	384
Septuaginta duo sancta nomina Semhamaphores et lxx praesides terrarum angeli, et quomodo loquantur, audiant, et invocentur .....	392
Angeli quam varie nobis appareant .....	406
Pronunciatio nominum lxxii angelorum et eorum in novem choros distributio .....	410
Septuaginta duo versus contemplandi Hebraice et Latine expositi .....	416
Numerationes cabalisticae decem quae dicuntur Sephiroth .....	432
Epilogus brevis dictorum et insinuatio dicendorum .....	432
Contemplatio recta dependet a xxiiii libris sacrae scripturae .....	442
Lex primo in igne visa, tum in tabulis scripta, demum ore exposita ..	444
Artis cabalisticae in suas partes divisio et distinctorum explanatio ...	446
Sacram scripturam quomodo exponimus cabalistiche, et quod multum nos decipiat falsa interpretatio .....	448
Ad artem cabalisticam introitus post illa quae dicuntur atechna .....	452
Deus est principium unitatis et supra unitatem et supra omne ens ...	454
De nomine tetragrammato et aliis nominibus secundum primam partem Cabalae .....	458
De deo nosse id, quod ipse nobis revelavit, satis esse debet .....	458
Litarum distinctio et virtus multiplex .....	478
De literarum grammatica expositione .....	480
De literarum arithmetica expositione .....	482
De literis disciplinaribus ad verba magistrorum referendis et literis physicis creationem rerum significantibus. ....	486
De literarum accidentali relatione ac notariacon speciebus tribus ....	498

Vor der Schöpfung gab es nur Gott, das Tetragramm und seine Weisheit .....	379
Der Messias ist das Licht Gottes, durch dessen Vermittlung Gott erkannt wird .....	383
Die bewundernswerten und mystischen zweiunddreißig Pfade der Weisheit .....	385
Die zweiundsiebzig heiligen Namen Schemhameforasch und die siebenzig die Erde behütenden Engel. Wie sie sprechen, hören und angerufen werden können .....	393
Wie vielfältig die Engel uns erscheinen .....	407
Aufzählung der Namen der 72 Engel und ihre Aufteilung in neun Chöre .....	411
Zweiundsiebzig Verse der Meditation auf Hebräisch und Latein ....	417
Die zehn kabbalistischen Zählungen, die man Sefiroth nennt .....	433
Kurze Zusammenfassung des Dargelegten und Ausblick auf weitere Themen .....	433
Die richtige Meditation hängt von den 24 Büchern der Heiligen Schrift ab .....	443
Das Gesetz ist zuerst im Feuer erschienen, wurde dann auf Tafeln niedergeschrieben und schließlich mündlich ausgelegt .....	445
Gliederung der Kabbalistik in ihre Teilgebiete und Bestimmung der Einzelteile .....	447
Wie wir die Heilige Schrift kabbalistisch auslegen und dass uns oft falsche Interpretation täuscht .....	449
Einführung in die Kabbalistik nach den so genannten atechna .....	453
Gott steht als Prinzip der Einheit über der Einheit und über allem Seienden .....	455
Der Tetragramm-Name und andere Namen nach dem ersten Teil der Kabbala .....	459
Es muss ausreichen, über Gott zu wissen, was er uns selbst offenbart hat .....	459
Abgrenzung der Buchstaben. Ihre vielfältige Kraft .....	479
Grammatische Darstellung der Buchstaben .....	481
Arithmetische Darstellung der Buchstaben .....	483
Die Lehrbuchstaben, die auf Worte der Rabbiner zu beziehen sind, und die physischen Buchstaben, welche die Schöpfung bezeichnen .....	487
Der akzidenzielle Bezug der Buchstaben. Die drei Arten des Notariakon .....	499

De literarum alphabeticaria commutatione ac combinatione, et quod oportet Cabalistas fortiter credere .....	500
Cabalisticae artis tertia pars .....	504
De nomine xlii literarum .....	506
Deus tetragrammatus mortuus .....	510
Nominis xlii literarum compositio et expositio .....	512
Nomen xlii literarum nulli nisi digno exponitur et quomodo .....	512
Rex in Syria intelligitur esse Messiha .....	514
Nomina barbara sunt honoranda in sacris .....	514
Combinatio solum transmutata in libro Ietzira intenditur .....	516
Nomina principalia quomodo deum representant, et xlii literarum significat creatorem .....	518
De nomine divino xlii literarum .....	520
Nomina sacra ex tetragrammato virtutem ducunt .....	522
Deus nominatur etiam pluraliter propter plures relationes .....	524
Nomina secundaria minori ordine reputantur .....	526
Quod nomen sacrum Iah communicat tribus divinis nominibus ....	526
De coelorum diversitate multiplici .....	528
Corpora singula proprios habent rectores angelicos .....	530
De daemone nocentibus .....	534
De daemonum noxiorum remediis .....	536
Cabalista ille stultus est, qui miracula figuris solis aut vocibus attribuit .....	540
De sigillis, characteribus, et vocibus .....	542
Iudaeorum orationes quare non exaudiuntur .....	542
 Epilogus .....	 550-557
 Editionsbericht .....	 559-568
 Verzeichnis der Eigennamen .....	 569-588

Die alphabetische Umstellung und Kombination von Buchstaben, und dass ein Kabbalist von festem Glauben sein muss .....	501
Der dritte Teil der Kabbalistik .....	505
Der Name mit 42 Buchstaben .....	507
Gott Tetragrammaton ist tot .....	511
Zusammensetzung und Erklärung des Namens mit 42 Buchstaben ..	513
Dass und wie der Name mit 42 Buchstaben nur dem Würdigen enthüllt wird .....	513
„Der König in Syrien“ wird als der Messias aufgefasst .....	515
Die fremdartigen Namen sind im Ritus zu verehren .....	515
Im Buch Jezirah geht es nur um die Veränderung der Buchstabenfolge .....	517
Wie die Prinzipalnamen Gott repräsentieren und der Name mit 42 Buchstaben den Schöpfer bedeutet .....	519
Der Gottesname mit 42 Buchstaben .....	521
Die Heiligen Namen ziehen ihre Kraft aus dem Tetragrammaton ...	523
Wegen der Vielzahl seiner Beziehungen kann Gott auch im Plural genannt werden .....	525
Die Sekundärnamen gehören zu einer niedrigeren Rangordnung ....	527
Was der Heilige Name Jah drei Gottesnamen mitteilt .....	527
Die reiche Vielfalt der Himmel .....	529
Die einzelnen Körper haben ihre eigenen leitenden Engel .....	531
Die schädlichen dämonischen Kräfte .....	535
Gegenmittel gegen schädliche Dämonen .....	537
Der Kabbalist ist naïv, weil er Wunder Zeichen und Worten allein zuschreibt .....	541
Siegel, Abdrucke und Wörter .....	543
Warum die Gebete der Juden nicht erhört werden .....	543
 Epilog .....	 550–557
 Editionsbericht .....	 559–568
 Verzeichnis der Eigennamen .....	 569–588